

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 07.01.2019

Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:45 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 10 Ortschaftsräte  
Ist: 09 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Frau Ursula Frischmann (krank) CDU

#### **Ortsvorsteher**

Herr Gunter Fix FWG

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Peter Eckert FWG

Frau Heidi Kaiser FWG

Herr Frank Naumann CDU

Herr Stephan Nawroth FWG

Frau Gundula Pawelzig FWG

Herr Reinhard Ruhlandt CDU

Frau Heike Schädlich FWG

Herr Herbert Steinert CDU

#### **Schriftführerin**

Frau Sabine Woitynek

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **OV, Herr Fix** eröffnet die Sitzung des **Ortschaftsrates Mittelbach** – öffentlich- und begrüßt die **Ortschaftsräte** und **Gäste (Hrn. P. Patt– Landtagsabgeordneter CDU, Hrn. . Gintschel – Stadtrat Fraktion Die Linke)**.

Später dann noch **Frau S. Kempe – Stadtrat Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** sowie **Einwohner**.

Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden **Ortschaftsratsmitgliedern** fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 03.12.2018

---

Zum Protokoll vom **03.12.2018** gab es keine Einwände. Das Protokoll ist somit **festgestellt**.

4 Vorlagen an den Ortschaftsrat

---

4.1 Verfügungsbudget für Kleinstreparaturen und Verschönerungsarbeiten für den OR Mittelbach  
Vorlage: OR-001/2019      Einreicher: OV Mittelbach

---

Der **OV** verlas die Vorlage und bat im Anschluss um Abstimmung.

**Beschluss OR-001/2019**

Der Ortschaftsrat beschließt, sich im Jahr 2019 und Folgende weiterhin am Projekt „Verfügungsbudget für Kleinstreparaturen und Verschönerungen“ für die Ortschaft Mittelbach zu beteiligen.

Für die Umsetzung dieses Projektes in der Ortschaft Mittelbach sind folgende drei Mitglieder des Ortschaftsrates zuständig:

Herr Peter Eckert  
Herr Frank Naumann  
Herr Reinhard Ruhlandt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

5 Informationen des Ortsvorstehers

---

**1. Haushaltsdebatte zum Haushalt 2019/2020:**

Der **OV** berichtete den **Ortschaftsräten** von der **Haushaltsdebatte**, welche im **Internet** live übertragen wurde.

Sein persönlicher Eindruck dazu war, dass diese Debatte sehr stark vom Wahlkampf geprägt war. Es wäre gut, wenn nach den Wahlen ein frischer Wind in den **Stadtrat** käme und neue konstruktive Ansätze gefunden würden.

Von acht eingebrachten **Änderungsanträgen** des **Ortschaftsrates** mit Unterstützung der **Fraktionen** durch parallel eingebrachte Anträge wurden sechs kommentarlos abgelehnt und nur einer (**Bolzplatz**) bestätigt sowie ein zweiter (**Pendelbus Grüna/Mittelbach** – bereits geplant) angenommen.

Der **OV** bemerkte dazu, dass sich nicht einmal die Zeit für Erklärungen zu den jeweiligen Anträgen genommen wurde, sondern einfach nur entschieden wurde angenommen oder abgelehnt. 283 Anträge sind einfach zu viel für eine

Stadtratssitzung, zumal es vorher noch eine Reihe Redebeiträge der einzelnen Fraktionen gab.

Ein Antrag zur Sanierung der **Hofer Str. Ortsausgang** Richtung **Oberlungwitz** wurde ebenfalls abgelehnt. Diese Maßnahme ist aber in den geplanten Maßnahmen des **Tiefbauamtes (TBA)** für 2019 bereits mit einer Zeitschiene für den Ausführungszeitraum belegt.

Man wird versuchen **Herrn Gregorzyk** vom **TBA** zu den gesamten Straßenbauthemen, welche die **Ortschaft Mittelbach** betreffen, in die nächste **Ortschaftsratssitzung** (am 04.02.2019) einzuladen, um sich Klarheit über die eventuellen Planungen und Ausführungen der Straßenbauarbeiten des **TBA** in **Mittelbach** zu verschaffen und noch einmal auf die dringendsten Probleme einzugehen und hinzuweisen.

Zum Thema **Schulanbau** sieht der **OV** momentan keine Möglichkeiten für eine Gesamtlösung des Problems. Er wird versuchen mit dem **Bürgermeister D6, Hrn. Stötzer** ins Gespräch zu kommen, um abzustimmen, welche Teillösungen man hier finden könnte um den Bau des zweiten Rettungsweges an der **Schule** und das Gesamtprojekt der Bauarbeiten an der **Schule** nach mehr als zwei jähriger Bauzeit geordnet zu Ende zu bringen.

Im Anschluss an seine Ausführungen erteilte der **OV** den **Ortschaftsräten** und nach Abstimmung auch den **Gästen** im Rahmen der Diskussion zur Debatte des **Haushaltes** für **2019/2020** Rederecht.

Zur Problematik **Schule** bemerkte **Herr Eckert**, dass die **Schule** ja noch eine Garderobe brauche und somit die Notwendigkeit der Sanierung des **Anbaus** ein wichtiger Fakt wäre.

**Hr. Gintschel** bemerkte zu der Gesamtproblematik **Haushaltsdebatte**, dass der **Stadtrat** über ca. 300 Änderungsanträge zu entscheiden gehabt habe und so schon bis nach 23 Uhr darüber getagt habe. Wenn zu jedem Antrag noch eine längere Diskussion erfolgt wäre, hätte man das nicht geschafft. Zwei Änderungsanträge (**Schulanbau** und **Ortsverbindungsstraße**), die für **Mittelbach** abgelehnt wurden, haben auch **Hrn. Gintschel** nicht befriedigt. Was **Herrn Gintschel** auch nicht befriedigen konnte ist das **Schulsanierungen** begonnen und nicht abgeschlossen werden, obwohl ja Gelder dafür da sind. Die **Mittelbacher Grundschule** ist nicht die einzige Schule, auch in **Wittgensdorf**, wie **Hr. Gintschel** berichtete, ist das so der Fall.

**Hr. Patt** wusste auch von weiteren **Chemnitzer Schulen**, wo das der Fall sei. Er merkte noch an, dass der **Stadtrat** die **Stadtverwaltung** berät, wenn aber die **Stadtverwaltung** anders entscheidet, kann der **Stadtrat** nichts oder wenig dagegen tun.

**Frau Kempe** sagte, dass die **Fraktionsgemeinschaft** zusammen mit dem **OV** alle 8 Anträge vorbereitet habe und durchgegangen sei. Danach wurde durch die **Fraktionsgemeinschaft** eine Prioritätenliste erstellt, da ja auch andere **Fraktionsmitglieder** ihre **Ortschaften** unterstützen, in denen sie tätig sind. Deshalb war es auch unter anderem schwierig die ganze **Fraktion** von speziellen Dingen, wie z.B. die Sanierung des Teil-stückes **Mittelbacher Dorfstraße** zu überzeugen. Spätestens im **September**, wenn der **Nachtragshaushalt** debattiert wird, könne man noch einmal in einigen Punkten versuchen nachzubessern. Für die Zukunft wäre es vielleicht auch gut, wenn der **OV** mit an der **Haushaltsdebatte** teilnimmt und zu den speziellen Anträgen Ausführungen machen könnte.

Der **OV** war der Meinung, wenn es so viele Änderungsanträge gäbe, dann müsse Man die Haushaltsdebatte eben an zwei Tagen stattfinden lassen. Auch seine Anwesenheit und einige Worte zu den einzelnen Punkten wären wohl nach fünf oder sechs Stunden kaum auf Gehör gestoßen.

Er bedankte sich noch einmal bei allen **Fraktionen** die geholfen haben. Man wird die Gespräche mit den **Fraktionen** fortsetzen, um gemeinsam angestrebte Ziele zu erreichen.

Abschließend gab **Herr Patt** den Rat, trotzdem am Ball zu bleiben und sich in Erinnerung zu bringen und zu halten. Dass es in der **Stadt** an allen Ecken und Enden klemmt, beweisen die knapp. 300 Änderungsanträge.

### **Weitere Themen im Rahmen der Informationen des OV:**

#### **2. Radweg 2. Bauabschnitt:**

Da die zusätzliche Zuwegung von der **Hofer Str.** zum **Radweg** zu teuer ist, wird diese nicht gebaut. Es wird ja auch an dieser Stelle einen Eingriff in die **Bushaltestelle** geben, in diesem Zusammenhang könnte nach Meinung des **Ortschaftsrates** auch eine Lösung für die Zuwegung gefunden werden, die vielleicht nicht so kostenintensiv ist. Man wird versuchen, dazu und zu den anderen **Straßenbaumaßnahmen** **Herrn Gregorzyk** in die nächste **Ortschaftsratssitzung** einzuladen und sich darüber mit ihm auszutauschen,.

Am 31.01.2019 findet die **AG Rad** im **Techn. Rathaus** statt, an welcher der **OV** teilnehmen wird. Es geht dabei um die Gestaltung von Rastplätzen am **Radweg**. Da der **Heimatverein** ebenfalls schon gewisse Vorstellungen dazu hat, wäre ein entsprechender Gedankenaustausch sicher hilfreich.

#### **3. Schule:**

Zur Problematik **Schulhof** gab es die Fragen, ob der avisierte Baum schon gepflanzt sei und ob die Entwässerungsrinne an der Ausfahrt in Ordnung gebracht worden ist?

**Frau Kaiser** konnte die Frage zum Baum mit „ja“ beantworten. Zur Entwässerungsrinne konnte niemand Angaben machen. Man wird dies überprüfen.

#### **4. Trafohaus:**

Diese Maßnahme wird im Frühjahr fortgesetzt.

#### **5. Bolzplatz:**

Bereits unter **TOP 5 (Haushalt)** wurde darüber informiert, dass diese Maßnahme in den **Haushalt** aufgenommen worden ist.

Man wird jetzt das weitere Vorgehen in Zusammenarbeit mit dem **Sportverein FSV Grüna-Mittelbach** und dem **Grünflächenamt der Stadt** abstimmen.

#### **6. Verfügungsbudget:**

Für die weitere Teilnahme an diesem Projekt wurde im **TOP 4** die entsprechende **Ortschaftsratsvorlage** für das Jahr 2019 einstimmig beschlossen.

#### **7. Straßenreinigung:**

Die **Ortsvorsteher** der **Ortschaften**, die die **Straßenreinigungssatzung** abgelehnt haben, wollen sich dazu am 17.01.2019 im **Rathaus Mittelbach** treffen und sich noch einmal über die Probleme verständigen. Es gibt in dieser Satzung auch inhaltliche Mängel und Formfehler, welche in der Stellungnahme des **OR Mittelbach** dazu angemerkt worden sind. Außerdem steht der Turnus und der Umgang mit land-wirtschaftlichen Flächen weiterhin unter Kritik.

Der Beginn der Reinigung in **Mittelbach** ist der 09.01.2019 (gerade Wochen) und dann alle 14 Tage.

Der **OV** rief die **Ortschaftsräte** noch einmal dazu auf, die Arbeiten der **Straßenreinigung** zu beobachten und wenn es Ungereimtheiten gibt, diese zu dokumentieren, insbesondere was Qualität und Einhaltung der zugesagten Leistungen angeht.

### 8. Ortschaftsrat Internes:

#### - Verlegung Sitzung Ortschaftsrat (vom 04.03.2019 auf 11.03.2019):

Die **Sitzung** vom **04.03.2019** wurde im gemeinsamen Einvernehmen des **OV** und den **Ortschaftsräten** auf den **11.03.2019** verlegt!

#### - vorläufige Haushaltsführung:

Bis zur endgültigen Bestätigung des **Haushaltes 2019/2020** gilt eine vorläufige Haushaltsführung. Anschaffungen größerer Art dürfen noch nicht getätigt werden. Ausgaben sind nur für Pflichtaufgaben der **Stadt** zulässig.

#### - Anfrage einer Anwohnerin zur Sprechstunde des OV:

Die **Häuser**, die am ehemaligen „**Fritzsche Gut**“ gebaut worden sind, haben keine **Zufahrtsstraße** im Sinne einer ausgebauten **Straße**. Die **Zufahrt** ist unbefestigt, teils mit Schotter verfüllt, teils mit tiefen Löchern und es gibt keine ausreichende **Beleuchtung** des **Weges**. Die **Anwohnerin** wandte sich mit der Frage an den **OV**, was man dagegen tun kann.

Der **OV** konnte ihr nur vermitteln, dass diese **Straße** nicht öffentlich gewidmet sei und das Problem der Herstellung dieser **Zufahrtsstraße** ein privates sei. Die **Anwohner** in diesem Gebiet können nur gemeinsam die ausstehende Leistung beim **Eigentümer** des **Straßengrundstücks** einfordern.

Zur Sicherheit hat der **OV** dazu alle betreffende Stellen in der **Stadt** befragt und keine abweichende Antwort bekommen.

Es ist also ein privatrechtliches Problem, eine richtige **Zufahrt** in Form einer oberflächenbefestigten **Straße** zu erwirken.

#### - Nahversorgung:

Der **OV** informierte die **Ortschaftsräte** darüber, dass die **Firma RTLL**, die einen **Einkaufsmarkt** am **Kreisverkehr** ansiedeln wollte gegen die Absage dieses **Marktes** durch die **Stadt Chemnitz** Widerspruch eingelegt hat.

**Frau Kempe**, die sich gemeldet hatte, erhielt Rederecht dazu. Ihre Begründung der Ablehnung des Vorhabens durch den **Stadtrat** ist, dass man keinen **Supermarkt** an den **Hauptstraßen** haben möchte, da sonst die **Einzelhändler**, die in der Nähe ansässig sind, nach und nach schließen könnten. Es sei eine politische Entscheidung.

#### - Schließung des Sparkassen-Automaten-Raumes in Mittelbach:

Dass die **Sparkasse** ihre **Automaten** im **Vorraum** der ehemaligen **Sparkassenfiliale** in **Mittelbach** abgebaut und das **Objekt** verkauft hat, zieht zahlreiche Beschwerden der **Anwohner** des **Ortes** nach sich. Viele erwägen als Folge einen Wechsel des Geldinstituts.

**Frau Kaiser** informierte, dass **Bruno Banani** in ihren ehemaligen **Produktionsräumen** in **Mittelbach** einen dauerhaften **Laden** einrichten wird. Eine Idee wäre doch, im **Eingangsbereich** des **Hauses**, wo der **Laden** sich einmal befinden soll, die **Automaten** wieder aufzubauen.

Der **OV** gab zur Kenntnis, dass er die Information von einem der **Sparkassenvorstände** bekommen habe, dass sich das Betreiben dieser Automaten in **Mittelbach** nicht lohne und der **Sparkasse** zu hohe Kosten verursacht. Die

**Anwohner** könnten ja mit dem **Bus** nach **Siegmaringen** in die **Sparkasse** fahren oder dann mit dem **Pendelbus** nach **Grüna** – so eine Antwort der **Sparkassenverantwortlichen** auf die Anfrage von **Hrn. Patt**.

Er gab noch den Hinweis, dass sich der **OR** von einem der **Vorsitzenden** erklären lassen solle, wie frequentiert die **Autoamten** in **Mittelbach** tatsächlich waren.

Außerdem habe die **Sparkasse** gegenüber den **Bürgern** einen **Versorgungsauftrag** zu erfüllen. Um diesem gerecht zu werden, müsste sich auch die **Stadt** einschalten.

Der **OV** wird sich darum kümmern.

**- Besuch der Kindertagesstätte:**

Die **Ortschaftsräte** trafen sich heute 18 Uhr vor der Sitzung in der **Kindertagesstätte „Zwergenland“** in **Mittelbach**, um diese zu besichtigen. Die **Leiterin** der **Kindereinrichtung** präsentierte ihnen das **Objekt** und beantwortete ihre Fragen.

**- Aktienstraße:**

Auf der **Aktienstraße** wurden drei neue **Straßenlampen** angebracht. Der **OV** bat die **Ortschaftsräte** um Hinweise, wo eventuell noch **Straßenlampen** fehlen und aufgestellt werden könnten.

**- Löcher in der Grünaer Str. (ehem. Schrag):**

Der **Bauhof Grüna** wird sich die Passage anschauen und entscheiden, was zu tun ist.

**- Schaffung einer neuen Bushaltestelle:**

Für die Schaffung einer neuen **Bushaltestelle** an der **Hofer Str.** hat das **TBA** **Hrn. Fix** gebeten, sich als **OV** mit den von der Baumaßnahme betroffenen **Anwohnern** abzustimmen. Dies hat der **OV** vor Weihnachten getan und berichtete, dass es sehr positive Gespräche gewesen seien. Er wird die Ergebnisse dem **TBA** mitteilen.

**- Fußwegbau an der Zeisigstraße:**

Zur Anfrage **Fußwegbau** vor den neu errichteten Häusern an der **Zeisigstraße** gibt es noch keine Antwort.

---

6      Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

**- Frau Kaiser** teilte mit, dass sie mit dem **Eigentümer** des Schildes für die **Gaststätte „Bauernstube“** in **Mittelbach** an der Einmündung **Hofer Str.** zur **Mittelbacher Dorfstraße** zwecks Entfernung des Schildes gesprochen habe, da es keine „**Bauernstube**“ als **Gaststätte** mehr gibt.

Der **Eigentümer** hat ihr einen Brief übergeben, in dem er sein Einverständnis erklärt, dass der **Heimatverein** ab sofort dieses **Werbeschild** für seine Zwecke nutzen darf.

**- Hr. Ruhlandt** fragte noch einmal nach, ob sich etwas ergeben habe zwecks **Müllcontainerbereitstellung** an den Entsorgungstagen an der **Pflockenstraße**.

Der **OV** sagte, dass es diesbezüglich trotz mehrfacher Nachfrage beim **ASR** noch keine neuen Erkenntnisse gibt.

7 Einwohnerfragestunde

---

**Hr. Patt** verwies darauf, dass man sich in der Zeit der anstehenden Wahlen als **Ortschaftsrat** im **Gremium** nicht politisch bezogen äußern darf. Jedoch appellierte er an das Selbstwertgefühl jedes einzelnen **Mitgliedes** des **Ortschaftsrates**, sich zu äußern und seine Meinung kund zu tun.

8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wurden die **Ortschaftsrätin Frau Heidi Kaiser** und der **Ortschaftsrat Herr Stephan Nawroth** benannt.

17.01.2019      *G. Fix*  
.....  
Datum            Gunter Fix  
                    Ortsvorsteher

17.01.2019      *H. Kaiser*  
.....  
Datum            Frau Heidi Kaiser  
                    Mitglied  
                    des Ortschaftsrates

17.01.2019      S. Nawroth  
.....  
Datum            Herr Stephan Nawroth  
                    Mitglied  
                    des Ortschaftsrates

17.01.2019      *S. Woitynek*  
.....  
Datum            Frau Sabine Woitynek